

Präsident.

- (A) (Nr. 7.) Desgleichen vom 27. Oktober 1909 bei Übersendung von 50 Stück des Jahresberichts der Königl. Sächsischen Gewerbeaufsichtsbeamten für 1908.

Präsident: Zu verteilen.

- (Nr. 8.) Desgleichen bei Übersendung von 49 Stück des Jahresberichts der Technischen Staatslehranstalten in Chemnitz für die Zeit von Ostern 1908 bis Ostern 1909.

Präsident: Zu verteilen.

- (Nr. 9.) Desgleichen vom 4. November 1909 bei Übersendung von 50 Stück der 29. Mitteilung des Landstallamtes Moritzburg an die sächsischen Pferdezüchter.

Präsident: Zu verteilen.

- (Nr. 10.) Das Königl. Finanzministerium übersendet f. Hd. 50 Stück der Statistischen Übersichten über die Ergebnisse der Einschätzung zur Einkommensteuer im Königreiche Sachsen auf das Jahr 1908.

Präsident: Zu verteilen.

- (Nr. 11.) Das Königl. Justizministerium übersendet f. Hd. 18 Stück der Justizstatistik für das Jahr 1908.

Präsident: Dieselben liegen in der Kanzlei zur Entnahme aus.

- (B) (Nr. 12.) Schreiben der Generaldirektion der Königl. Sammlungen für Kunst und Wissenschaft vom 15. Oktober 1909 bei Übersendung von 12 Stück der Besuchsturentafel für die Königl. Sammlungen.

Präsident: Ich bitte, das Schreiben zu verlesen.

Sekretär Oberbürgermeister Dr. Kaebler (liest):

„Dresden, den 15. Oktober 1909.

An

das Präsidium der Ersten Kammer
der Ständeverammlung.

Dem geehrten Präsidium der Ersten Kammer gestattet sich die unterzeichnete Generaldirektion die im Anschluß folgenden Exemplare der Besuchsturentafel für die Königl. Sammlungen zur gefälligen Mitteilung an die Mitglieder der Ersten Kammer mit dem ergebenden Bemerkten zu übersenden, daß die bezüglich des Besuchs der Sammlungen während der Reinigungs- und Führungszeiten für das Publikum angeordneten Beschränkungen für die Mitglieder der Ständeverammlung nicht bestehen und daß dieselben daher zu allen in der Tafel aufgeführten Stunden freien Zutritt zu den Sammlungen haben.

Sollte es den geehrten Deputationen erwünscht sein, irgend eine Sammlung außer den üblichen Öffnungsstunden zu besichtigen, so bedarf es für

diesen Zweck nur einer kurzen Mitteilung an die Generaldirektion, welche das weitere darauf veranlassen wird. (C)

Die Generaldirektion der Königl. Sammlungen für Kunst und Wissenschaft.

v. Müger.“

Präsident: Ich bitte, unseren Dank, wie üblich, zu Protokoll zu nehmen.

- (Nr. 13.) Schreiben der Handelskammer zu Leipzig bei Übersendung von 3 Stück ihres Jahresberichts für 1908.

Präsident: Ein Stück kommt zur Bibliothek, die übrigen liegen aus.

- (Nr. 14.) Die Gewerbekammer zu Dresden übersendet f. Hd. 1 Stück ihres Berichts über das Jahr 1908, Teil I, nebst einem Sonderheft.

Präsident: Zur Bibliothek.

- (Nr. 15.) Schreiben des Stadtrats zu Crimmitschau bei Übersendung eines zweiten Nachtrags zum Crimmitschauer Bürgerbuch.

Präsident: An die Bibliothek.

- (Nr. 16.) Schreiben des Verbandes deutscher Waren- und Kaufhäuser, e. V., in Berlin bei Übersendung seines Jahresberichts für das Geschäftsjahr 1908/09. (D)

Präsident: Zur Bibliothek.

- (Nr. 17.) Schreiben des Ausschusses der Zentrale für Jugendfürsorge zu Dresden bei Übersendung seines Berichts auf das Jahr 1908.

Präsident: An die Bibliothek.

- (Nr. 18.) Schreiben der Zentralstelle für Volkswohlfahrt in Berlin bei Übersendung mehrerer Stücke ihrer Flugchrift Nr. 2.

Präsident: Ein Stück zur Bibliothek, die anderen sind zur Entnahme auszulegen.

- (Nr. 19.) Schreiben des Vorstandes des Sächsischen Gemeindetages zu Leipzig bei Übersendung von 2 Druckstücken des Berichts über die diesjährigen Verhandlungen des Sächsischen Gemeindetages in Anna-berg.

Präsident: An die Bibliothek.

- (Nr. 20.) Petition des Strumpfwirker Karl Oskar Thierfelder in Thalheim um Gewährung einer Witwenpension.

Präsident: An die vierte Deputation.

- (Nr. 21.) Petition des Friedrich Louis Burthardt in Herold i. Erzgeb. um Wiedergewährung der ihm gekürzten Unfallrente.